

„Die Erfindung der Zukunft“

Seminartermin : 24.06.- 28.06.2024 (Mo, 11.00 Uhr, bis Fr, 16.30 Uhr)

Zum Seminar-Thema:

Die Zukunft ist schon da. Sie scheint uns immer schneller entgegenzueilen - ob privat oder gesellschaftlich. Angesichts von Klimakrise, Kriegen, Künstlicher Intelligenz - wie wird unser Zusammenleben aussehen? Wie können wir mit den rasanten Veränderungsprozessen umgehen?

Wie wir leben wollen, hängt auch von unserem aktuellen Handeln ab. Welche Vorstellungen von unserer Zukunft liegen unserem heutigen Tun zugrunde? Ermöglicht z.B. Künstliche Intelligenz ein „smarteres“, besseres Leben für jede:n Einzelne:n und unser Miteinander? Science-Fiction-Filme und -serien auf Netflix & Co zeichnen fast immer ein düsteres Bild von Robotern, die die Welt übernehmen. Wie aber kann eine Utopie mit einer KI aussehen, die in Social Media statt Hass und Fake konstruktive Kommunikation unterstützt oder bei der Wohnungs- und Jobsuche durch Algorithmen für „gerechtere“ Verteilung sorgt?

Könnten analoge und/oder digitale Tools uns dabei unterstützen, ein toleranteres Miteinander zu gestalten, in dem Unterschiede von Menschen gefeiert werden statt Vorurteile zu reproduziert und sie gegen Menschen zu verwenden? Ob Ideen und Planungen zu Job, Familie oder Wohnformen - welche Talente, Bedarfe und Wünsche spielen eine Rolle für unsere Zukunft und welche Privilegien, Zugänge und Barrieren?

Vom individuellen Blickwinkel auf Kommendes suchen wir im Seminar „Die Erfindung der Zukunft“ mit offener Neugier und kreativen Mitteln nach unterschiedlichen Perspektiven, Fragen und Ideen zum aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Zusammenleben. Anknüpfungspunkt ist dabei immer der Bezug zur Lebenswirklichkeit mit dem Ziel, neue Ideen, Haltungen und Handlungsoptionen für das eigene Agieren als mündige Mitgestalter:innen von Gesellschaft zu entwickeln – im On- und Offline-Bereich, heute, morgen, übermorgen.

Zur Methode

Die Auseinandersetzung mit dem Thema findet zum größten Teil in parallelen, mit kreativen Mitteln arbeitenden Werkstätten statt. In jeder Werkstatt arbeiten jeweils ca. 8 bis 10 Teilnehmer:innen zusammen, je nach Medium (und Ausstattungsbedarfen)

In jeder Werkstattgruppe wird ein Schwerpunkt zum Seminarthema herausgefiltert, durch Eigenrecherchen vertieft und diskutiert. Daraus entwickelt ihr gemeinsam Erkenntnisse und Positionen und erarbeitet dazu Medienprodukte (z.B. Film u.a.), die ihr zum Seminarende präsentiert.

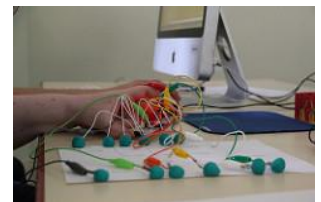
Geleitet werden die Werkstätten von erfahrenen Medienpraktiker:innen, die euch als Teilnehmende bei der Wahl und Diskussion von eigenen Schwerpunktthemen sowie bei der Eigenrecherche unterstützen und die Erstellung eines gemeinsamen Medienproduktes anleiten.

Am letzten Seminartag findet eine Ergebnispräsentation mit Gästen statt. Nach Absprache werden Teile daraus im Internet veröffentlicht - denn auch das Recht am eigenen Bild spielt im Seminar eine wichtige Rolle.



Kontakt und weitere Informationen:

www.wannseeforum.de
Annette Ullrich,
Dozentin für Neue Medien
Tel. (030) 806 80 19
ullrich@wannseeforum.de



Anerkannter Träger der
Kinder- und Jugendhilfe



Arbeitsprinzipien im Seminar

- Wochenseminar mit Übernachtungen
- selbstverantwortliche Gestaltung täglicher Plena (Start am Morgen in der Gesamtgruppe) und der Freizeit
- intensive Auseinandersetzung mit dem Thema in Kleingruppen von ca. 10 Teilnehmenden
- Umsetzung der Erkenntnisse in einem Medien-Produkt mit Hilfe von erfahrenen Dozent:innen
- Abschlusspräsentation (vor Gästen)

Ziele der Kompetenzentwicklung

- Handlungsorientiertes Lernen
- Erarbeitung von Hintergrundwissen zu Interessenlagen, -konflikten und Herausforderungen in Gesellschaft und Alltag u.a. durch Digitalisierung
- Erkennen von Recherchemöglichkeiten
- Arbeiten im Team/ Teamfähigkeit
- Training von Diskussionen und Präsentationen
- Medienkompetenzentwicklung
- Förderung der sozialen Kompetenz

Seminarprogramm (Kurzversion)

Im Seminar finden täglich 6 Zeitstunden inhaltliches Programm statt.

- Montag: Anreise bis 10.45 Uhr/Gepäckabgabe, Seminarstart um 11 Uhr: Einführung ins Thema Haus, Einteilung und Arbeit in den Werkstatt-Gruppen, Kennenlern-/Teambuilding-Aktionen
- Di - Fr: 9.30 Uhr Plenum, Werkstattarbeit (bis 18.00 Uhr), selbst gestaltete gemeinsame Freizeitaktionen
- Freitag: Präsentation vor Gästen und z.T. im Internet, Aufräumen, Auswerten, Abreise 16:30 Uhr

Allgemeine Informationen

- Mehrheitlich stehen 3-Bettzimmer (jeweils mit Bad) zur Verfügung.
- Ein W-LAN-Zugang ist kostenlos und in den Arbeitsräumen und im Foyer, nicht jedoch in allen Übernachtungszimmern vorhanden. Jede*r erhält individuelle Zugangsdaten.
- Im Haus gibt es Getränkeautomaten und einen kostenlosen Wasserspender (mit/ohne Kohlensäure)
- Bettwäsche und Handtücher müssen mitgebracht werden, sie sind nicht im Seminarbeitrag enthalten. Bitte bringt auch eine eigene Wasserflasche mit.
- Mit der Teilnahme werden die Respektcharta sowie die Hausregeln anerkannt
https://wannseeforum.de/wp-content/uploads/2024/02/Respektcharta_und_Hausregeln_wannseeFORUM.pdf

Kosten

- 105 € (21 € pro Tag und Person für Programm, Vollverpflegung und Übernachtung)

Das wannseeFORUm verfügt über Erfahrung in der Durchführung von politischer Jugendbildung seit 1951. Es ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung.

Das Seminar ist eine **Kooperation mit der Luise-Schroeder-Schule**, mit der eine langjährige Partnerschaft bei der Durchführung von Seminaren mit Auszubildenden vorliegt.

Es wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Zudem findet es im Rahmen der Mitarbeit im Programm "Politische Jugendbildung im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten" in der Fachgruppe "Soziale Frage und politische Teilhabe" statt, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Mehr Infos zum Haus und zu anderen Seminaren und Seminarergebnissen unter wannseeforum.de

Impressionen/Ergebnisse aus Seminaren z.B. unter <https://wannseeforum.de/de/seminarergebnisse>

Einblicke ins Seminarergebnis mit Auszubildenden:

<https://wannseeforum.de/lifehack-digitalisierung-6-2023>

Ansprechpartnerin:

Annette Ullrich, Dozentin für Neue Medien, ullrich@wannseeforum.de
